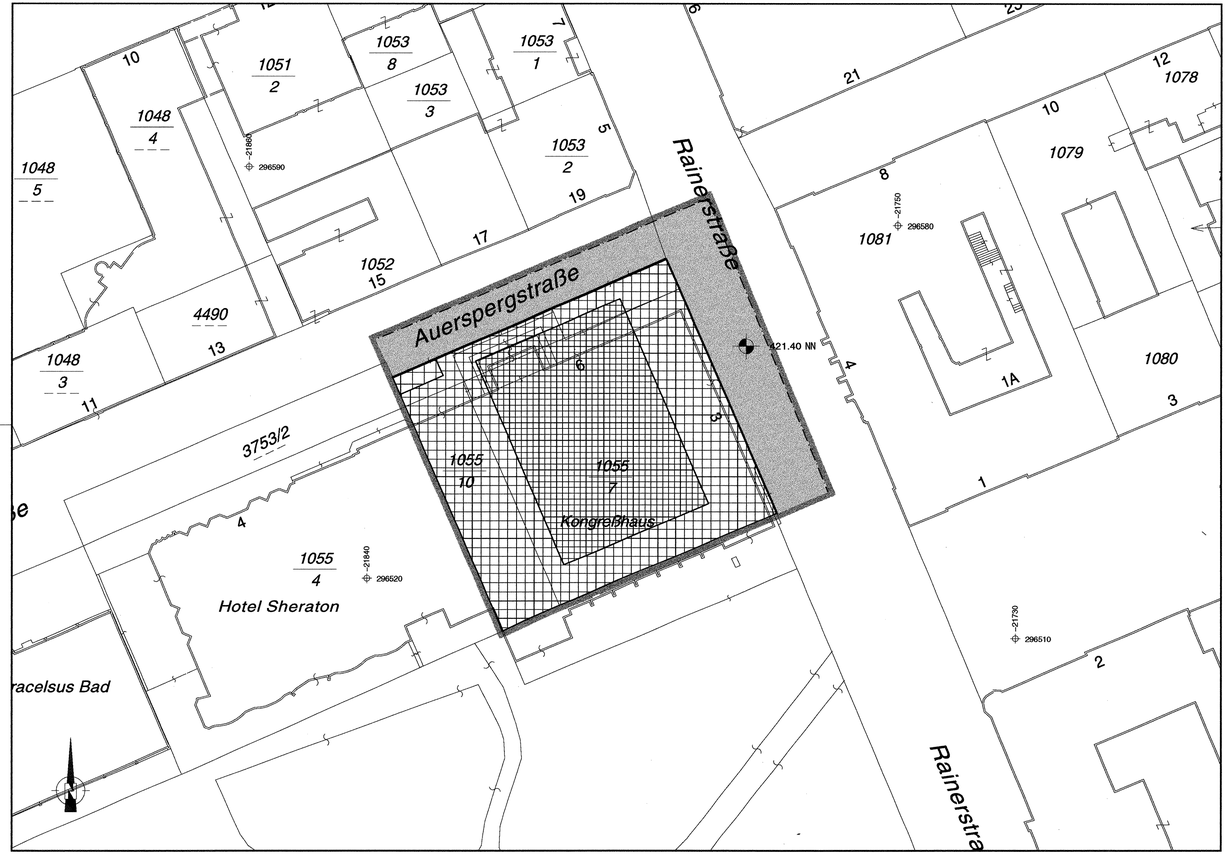


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m | 5 m | 10 m | 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe (§ 33 Abs. 5 ROG 1992) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	FH=18.50m GH=18.50m TH=18.50m FH=25.50m GH=25.50m TH=25.50m FH=29.50m GH=29.50m TH=29.50m
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	

Abweichend von den nach § 2 Abs. 2 Garagenordnung – GaO festgelegten Schlüsselzahlen für die zu schaffenden Stellplätze werden die Schlüsselzahlen im Planungsgebiet gemäß § 2 Abs 3 GaO nachstehend festgelegt:
für die Schlüsselzahl § 2 Abs. 2 lit i
bei Veranstaltungs– und Versammlungsstätten
(Theater, Konzerthäuser, Kongresshäuser)
mind.1 Stellplatz je begonnene 100 Besucherplätze

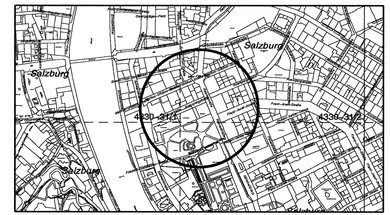
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

KONGRESSHAUS 1/A1

KENNUMMER: 500.02A01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: ----- SEITE: -----	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 21/1997 SEITE: 3	Landeshauptstadt Salzburg STADTMAGISTRAT (Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 04.02.1998	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/1998 SEITE: 6 u.7 VOM 16.02.1998	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 17.02.1998

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 6.2.1998
ZAHL: 9/00/54078/97	Gez.: ARNHOF	M 1:500
Ord.Nr.: 33	Datum: 6.2.1998	Abl.Nr.: 17b